

Andere Kampagnen



Neben unseren Hauptkampagnen informiert und sensibilisiert BDS Schweiz zu relevanten Themen und folgt Kampagnen anderer Gruppen.

Beiträge zum Thema

-

[Israel als Modell für diskriminierende Anti-Migrationspolitik](#)

31.05.2019

Hintergrundpapier zur Rolle Israels in der europäischen Anti-Migrationspolitik von Stop the Wall.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Vorschnelle Verteidigung der israelischen Union der Sozialarbeiter*innen](#)

25.09.2018

Avenir Social, der Berufsverband der Sozialen Arbeit in der Schweiz, hat in einer Stellungnahme

den Entscheid des Internationalen Verbands der Sozialarbeiter*innen kritisiert, Stellung für die Rechte der Palästinenser*innen zu beziehen und die israelische Union der Sozialarbeiter*innen als parteiisch zu betrachten. Mit einem offenen Brief an Avenir Social haben nun Sozialarbeiter*innen aus der Schweiz auf diese vorschnelle Verteidigung des israelischen Berufsverbands reagiert.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Razan, wir vergessen dich nicht](#)

23.07.2018

Mit einer Velokarawane erinnerten Aktivist_innen von BDS Zürich an die Sanitäterin Razan al-Najjar, die von israelischen Scharfschütz_innen am 1. Juni in Gaza getötet wurde.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Kein Pinkwashing an der Pride Zurich](#)

19.06.2018

Am 16. Juni 2018 trat die israelische Gewinnerin des Eurovision Song Contests an der Pride Zurich auf. Mit einem offenen Brief, einem Block gegen Pinkwashing am Pride-Umzug und einer Veranstaltung über palästinensische LGBTIQ*-Rechte wurde gegen diesen Auftritt protestiert.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Indische Organisation mit 16 Millionen Mitglieder schliesst sich BDS an](#)

26.10.2017

Im Oktober 2017 hat die grösste bäuerliche Organisation Indiens, All Indian Kisan Sabah (AIKS), erklärt, dass sie sich der BDS-Bewegung anschliesst. AIKS ist in 21 indischen Teilstaaten vertreten und hat über 16 Millionen Mitglieder.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Stellungnahme: Keine Feier des Zionistenkongresses](#)

03.07.2017

Wie den Medien zu entnehmen war, beabsichtigte der israelische Regierungschef Benjamin Netanjahu, im Sommer 2017 in Basel den 120. Jahrestag des ersten Zionistenkongresses zu feiern. Nach einer Zeit der Unklarheit über den Anlass hat die Basler Regierung in einer Medienmitteilung (16.6.2017) bekannt gegeben, dass die Feierlichkeiten Ende August aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden können, die Basler Behörden aber für einen späteren Zeitpunkt zur Zusammenarbeit mit den Veranstaltern bereit wären.

Als Personen und Organisationen, die sich für die Durchsetzung der fundamentalen Grundrechte aller Menschen und namentlich der Palästinenser_innen einsetzen, fordern wir mit diesem Statement die verantwortlichen politischen Instanzen auf, keinerlei politische und logistische Unterstützung für die Durchführung solcher Feierlichkeiten zu leisten, egal wann diese stattfinden.

[Weiterlesen ...](#)

Seite 1 von 9

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)